



**Fassadengestaltung an der Wiesenstraße**  
**Jugendtreff Hainichen erhält spektakuläres Graffiti**

lesen Sie weiter auf Seite 4

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**  
**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL** – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadt-Boten fällt mit dem „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, den 9.9.2018 zusammen. Zur Erinnerung habe ich noch einmal die Veranstaltungen in unserer Stadt an diesem Tag aufgelistet.

Tag des offenen Denkmals am 9.9.2018 – herzliche Einladung

Gleich mehrere Veranstaltungen am 9.9.2018 in unserer Stadt haben es verdient, besucht zu werden.

Um 10.30 Uhr gibt es am Hainicher Friedhof eine Führung mit Schwerpunkt Samariterbrunnen. Vor einigen Monaten gab es dazu einen Spendenaufruf der Kirchgemeinde. Dank zahlreicher großzügiger Zuwendungen aus unserer Bevölkerung konnte dieses historische Stück Hainichen vor dem Verfall gerettet werden. Die Sanierungsarbeiten des Samariterbrunnens, welcher auf der Rückseite der (christlichen) Trauerhalle zu finden ist, sollen bis 9.9. abgeschlossen sein. (Gellert-)Museumsleiterin Angelika Fischer und Pfarrerin Diemut Scherzer werden dies mit einer kleinen Friedhofsführung verbinden.

Traditionell sind auch unsere beiden (städtischen) Gotteshäuser zum Denkmaltag geöffnet, bei der Katholischen Sankt Konrad Gemeinde fällt der 9.9. mit dem Kirchweihfest zusammen. Am Gebäude an der Ecke Albert-/Poststraße kann man von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr das Gotteshaus besichtigen und sich mit Kaffee und Kuchen stärken. Die Trinitatiskirche bietet von 11 bis 17 Uhr Führungen und Turmbesteigungen an. Vom Turm dieses markanten Gebäudes hat man einen sehr schönen Blick auf Hainichen. Kantor Stefan Gneuß wird um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr jeweils ein kleines Orgelkonzert geben.

Von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr hat das Werner Mausoleum im Stadtpark geöffnet. Mitglieder des Altstadtfördervereins werden zum Stand der Sanierung Erläuterungen geben.

Ein interessanter Vortrag findet um 15 Uhr im Rathaussaal statt. Dabei geht es um den Bergbau in Hainichen, welcher vor rund 200 Jahren seinen Höhepunkt erreichte. Auch wenn dieser nicht so ergiebig ausfiel, wie dies beispielsweise in Freiberg bzw. entlang der Großen Striegis der Fall war, so ist das Geschichtskapitel nicht minder interessant. Insbesondere in Berthelsdorf wurde mehrfach versucht, wirtschaftlich Bergbau zu betreiben. Als Referent wird Gerd Mühlmann auftreten. Der Eintritt ist frei. Zu allen diesen Veranstaltungen ergeht eine herzliche Einladung.



Benefizkonzert der Stiftung der Volksbank Mittweida am Samstag, 15.9. in der Trinitatiskirche

Die Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida hat für den 15.9. ein hochkarätiges Konzert in unserer Trinitatiskirche organisiert. Es treten an diesem Abend unter anderem Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche, und das Bläserensemble „OPUS 4“ aus Leipzig auf. Anstelle eines fixen Eintrittspreises bittet der Veranstalter um eine Spende für die gemeinnützigen Zwecke der Stiftung. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Die Bürgerstiftung würde sich über ein gut gefülltes Gotteshaus sehr freuen.

Fit mit Motor Hainichen am 22.9.2018 im Sportforum

Alljährlich stellen sich die Abteilungen des größten Vereins unserer Stadt, des SV Motor Hainichen bei einem Tag der offenen Tür (unter dem Motto „Fit mit Motor“) der Öffentlichkeit vor. Man kann die sportlichen Aktivitäten inspi-

zieren und selber sportlich aktiv werden. In diesem Jahr findet „Fit mit Motor“ am Samstag, 22.9. von 14 - 18 Uhr im Sportforum statt. Die Bandbreite der angebotenen Sportarten reicht vom Tischtennis über Badminton, Radball, Volleyball, Allgemeine Fitness bis zum Schach. Aber auch die Segelabteilung stellt sich vor. Es ergeht dazu eine herzliche Einladung.



Kartoffelfest in Eulendorf am 29.9.2018

Bereits zum dritten Mal findet dieses Fest am 29.9. rund um Eulendorf statt. Gerade für die Kinder, welche nicht auf dem Land bzw. mit Bezug zur Landwirtschaft aufwachsen, sind Dinge wie der Kartoffelanbau bzw. die Ernte oft „böhmische Dörfer“.

Diesem Trend entgegenwirken will der Dorclub Eulendorf. Zunächst wird mit dem Traktor aufs Feld gefahren, um restliche Kartoffelbestände einzusammeln, anschließend gibt es auf dem Platz vor dem Heimateck ein gemütliches Beisammensein. Es beginnt um 10.00 Uhr. Am Heimat-Eck gibt es ab 12.00 Uhr alles Wissenswerte zum Thema Kartoffel zu erfahren, und man kann leckere Kartoffelprodukte probieren. Es ergeht eine herzliche Einladung.

Der Stadtrat brachte zur Sitzung am 22.8. die letzte Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme auf den Weg

Die Sanierung der Fahrbahn im hinteren Bereich von Berthelsdorf erfolgt in drei Abschnitten zum Ende des Jahres 2018 und im Frühjahr 2019. Der Wertumfang dieser Baumaßnahme liegt immerhin bei 253.120,61 €.



Damit zählt die Fahrbahnsanierung zwischen den Hausnummern 108 und 125 sogar zu den größeren Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen überhaupt. Bauausführende Firma ist Max Bögl aus Elterlein. Da der gesamte Bau in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt werden kann, wurde das Los geteilt: Vom 10.9. bis zum 5.10. soll der Bereich von der Hausnummer 118 bis 125 saniert werden, vom 8.10. bis 2.11. der Abschnitt von der Hausnummer 114b bis 118.

Im Frühjahr 2019 ist dann der 3. Bauabschnitt geplant (zwischen den Hausnummern 108 und 114b). Bauzeit sollen hier 4 Wochen im April sein. Die Erreichbarkeit der Anwohner ist gegeben, dies trifft auch auf Feuerwehr und Rettungsdienste zu. Allerdings besteht während der Bauphase bisweilen tagsüber keine Möglichkeit, zu den betroffenen Grundstücken zu kommen. Informationszettel mit den Rufnummern der Ansprechpartner bei der Firma Max Bögl werden kurz vor Baubeginn jedem betroffenen Anwohner zugestellt.

Aufgrund der Bereitstellung von Fördermitteln des Bundes können wir rund 400.000 € in die Schulinfrastruktur investieren



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

Durch Bund und Freistaat erhalten wir in den nächsten Jahren im Rahmen eines Sonderprogramms 293.000 €, welche für die Schulinfrastruktur bestimmt sind. Die Stadt muss aus Eigenmitteln diesen Betrag um 25 % aufstocken, sodass dann insgesamt rund 400.000 € zur Verfügung stehen. Dabei haben wir ein echtes „Luxusproblem“, denn unsere Schulen befinden sich allesamt in einem sehr guten Zustand. Letztendlich profitierten wir zu Beginn dieses Jahrzehnts von der großzügigen Mittelbereitstellung aus dem Städtebaulichen Denkmalschutzprogramm und konnten dadurch für rund 18 Mio. € unser Schulzentrum errichten.

Die Prüfung der abgerechneten Gelder für dieses Vorhaben werden übrigens in diesen Tagen durch das Sächsische Immobilien- und Baumanagement (SIB) abgeschlossen. Die Schlussabrechnung möchte ich gerne vom Stadtrat bestätigen lassen. Im Ergebnis werden wir wohl auf einen Förderprozentsatz von rund 75 % der Gesamtsumme kommen!

Dennoch gibt es immer wieder Dinge, welche auch nach Fertigstellung des Großprojekts angegangen werden müssen, wenn entsprechende Mittel bereit stehen. Dies sind Sachen, welche sich erst nach dem Bezug des Schulzentrums ergeben haben und die vor 3 Jahren noch nicht absehbar waren.

So wünscht sich die Oberschule ebenfalls einen Bolzplatz auf dem Pausenhof, insbesondere für die 5. und 6. Klassen. Da sich der (bereits bestehende) Bolzplatz von Grundschule/Hort großer Beliebtheit erfreut, war eine Doppelnutzung nicht möglich. Nun können wir dank des Sonderprogramms diesen Wunsch erfüllen und werden unmittelbar an den vorhandenen Platz einen zweiten, allerdings etwas kleineren Bolzplatz errichten.

Im Dachgeschoss der Eduard-Feldner-Grundschule herrschen selbst in normalen Sommern oft recht hohe Temperaturen. Wir werden nun dort eine Klimaanlage einbauen, damit Schüler und Lehrer auch in den Sommermonaten in diesem Teil des Schulgebäudes angenehme Lernbedingungen haben. Zum Lärmschutz sollen im Grundschullehrerzimmer sowie in der Oberschul-Aula Baumaßnahmen durchgeführt werden. So wird in der Eduard-Feldner-Grundschule eine Akustikdecke und in der Oberschule Schallschutzelemente eingebaut.

Ebenso sollen die beiden Einbruchmeldeanlagen in der Oberschule zusammengeschaltet werden. Eine größere Investition ist für den Brandschutz im Sportforum erforderlich. Da die Turnhalle zu rund 60 % von den Schulen genutzt wird, kann auch diese Investition mit 75 % gefördert werden.

Alle genannten Dinge werden abhängig von der Dringlichkeit in den nächsten 3 Jahren umgesetzt.

### Die Bauarbeiten am markanten Gebäude Gellertstraße 50 haben begonnen

Ehrlich gesagt, hatte ich dieses schöne Haus schon fast aufgegeben. Wir hatten es vor 10 Jahren beim HWG Verkauf aus den Beständen der GmbH herausgelöst und der Stadt zugeschlagen, um die Zukunft des Gebäudes in den eigenen Händen zu haben. Da in den Folgejahren mehrere Investoren abgesprungen waren, spielten wir sogar schon mit dem Gedanken, das Haus abreißen zu lassen. Umso erfreulicher ist es, dass mit der Fa. Golz Wohnungsbau GmbH ein Prinz gefunden wurde, welcher das Gebäude „wackküst“. Die Sanierungsarbeiten haben begonnen und sollen Mitte 2019 abgeschlossen sein. Es entstehen 8 hochwertige Wohnungen, mit einem für unsere Stadt außergewöhnlich hohen Standard. Die Größe der Wohnungen beträgt 80 – 97 m<sup>2</sup>. Die beiden Erdgeschosswohnungen bekommen einen Wintergarten, Terrasse und Gartenanteil zugeschlagen, die Obergeschosswohnungen werden mit Balkon, die Dachgeschosswohnungen mit Loggia gebaut. Auf dem Areal entstehen des weiteren Parkplätze, Gemeinschaftsrasenflächen, ein Grillplatz und ein Fahrradabstellraum. Weitere Informationen kann man sich unter [info@golz-wohnbau.de](mailto:info@golz-wohnbau.de) holen.



### Durch den Bauhof wurde das hohe Gras entlang der Kleinen Striegis freigeschnitten

Der Uferbewuchs entlang der Kleinen Striegis ist immer mal wieder Anlass für Kritik aus der Bevölkerung. Wir sind uns dieser Problematik durchaus bewusst, können aufgrund der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen, aber auch Auflagen der Umweltbehörde, den Wünschen nach einer Freischneidung der Uferbereiche nur eingeschränkt nachkommen. So

wurden wir zum Schutz brütender Vogelarten beauftragt, immer nur eine Seite des Ufers freizuschneiden und auf der anderen Seite den Bewuchs stehen zu lassen. Weite Teile der Kleinen Striegis im Stadtgebiet wurden im Frühjahr durch den Bauhof freigeschnitten. In den letzten beiden Augustwochen wurde dann die jeweils andere Seite freigeschnitten. Wir haben auch den Bereich zwischen der Brücke Ottendorfer Berg und Döner Imbiss Alanya bearbeitet. Dieser war, nachdem er nur sehr schwer einsichtig und begehbar ist, im Frühjahr nicht mit bearbeitet worden. Fakt ist aber, dass derartige Beschwerden auch in den nächsten Jahren nicht ganz ausbleiben und nur eingeschränkt abgearbeitet werden können, weil es anderslautende Auflagen gibt.

### Stadtrat stellt 20.000 € aus pauschaler Sonderzuweisung des Freistaats Ortsteilen zur Verfügung

Ein Musterbeispiel für die parlamentarische Selbstbestimmung ist eine Beschlussvorlage, welche der Stadtrat am 22.8. einstimmig beschlossen hat. Nachdem im Jahr 2013 die CDU Fraktion eine ähnlich lautende Beschlussvorlage eingebracht hatte, welche damals noch an den geltenden sächsischen Kommunalgesetzen gescheitert war, konnte die Beschlussvorlage der Gemeinsamen Fraktion aus dem Jahr 2018 dieses Ziel erreichen. Nach umfangreicher Diskussion im Verwaltungsausschuss wurde ein Textvorschlag gefunden, welcher die Zustimmung aller Mitglieder der beiden Fraktionen fand.

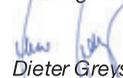
So erhalten die 6 Ortsteile in den nächsten 3 Jahren einen Fixbetrag in Höhe von jeweils 2.500 €. Hinzu kommt eine kleinere Summe, die abhängig von der Einwohnerzahl ist. Eulendorf (als kleinster Ortsteil) hat 2.894,66 € (pro Jahr) zur Verfügung, Riechberg (als größter Ortsteil) 3.578,93 €. Damit können kleinere Wünsche bis zu dieser Summe erfüllt werden und unsere Ortschaftsräte haben weitestgehende Selbstbestimmung, was mit dem Geld gemacht werden soll.

### Bei den Bauarbeiten an der August-Bebel-Straße gibt es leider erneut eine Verzögerung

Am 23.8.18 war ich zu Gast bei der wöchentlichen Bauberatung an der August-Bebel-Straße. Grund für die Einladung war, dass es aufgrund eines unvorhersehbaren Problems zu einer weiteren Verzögerung im Bauablauf kommt: Im Bereich zwischen dem Busbahnhof und der Einmündung in die Georgenstraße tauchten bei den Bauarbeiten Leitungen auf, welche so in keiner Karte von MITNETZ eingezeichnet waren. Es handelt sich um Strom-, Telekom- und Straßenbeleuchtungskabel. Diese sind in einem derart schlechten Zustand, dass sie zwingend erneuert werden müssen. Auch der dortige Kanalbau muss um 80 Meter verlängert werden. Im Ergebnis verzögert dies die Fertigstellung der August-Bebel-Straße um 4 Wochen. Die durchgängige Befahrbarkeit von der Ampel am Bahnhof zum Ärztehaus ist also nicht Ende September, sondern erst Ende Oktober wieder möglich. Inwieweit der Bauabschnitt Georgenstraße (zwischen August-Bebel-Straße und Ernst-Thälmann-Straße) noch in diesem Jahr angegangen wird, entscheidet sich Anfang November in Abhängigkeit vom Wetter. Die Bauverzögerungen führen allerdings zu keinen Mehrkosten für die Stadt, da die genannten Medien von den Versorgungsträgern bezahlt werden müssen. Ich kann hier nur um Ihr Verständnis werben.

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie herzlich aus dem Rathaus und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

  
Dieter Greysinger

## Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
10.09.2018	22.09.2018
21.09.2018	06.10.2018
19.10.2018	03.11.2018

Beiträge können per E-Mail an [cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de) eingereicht werden.



## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 |  
09661 Hainichen

Telefon 037207 60-170 | Fax 037207 60-112  
Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung:

#### „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:**  
037208/876100

**Anzeigenfax:**  
037208/876299

**AnzeigenEmail:**  
anzeigen@riedel-verlag.de

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Toralf Schulze aus Hainichen bleibt Friedensrichter in unserer Stadt



Sie kennt die jeweilige Verfügbarkeit des Friedensrichters (bzw. dessen Stellvertreters) und stellt gerne Kontakt her.

Wir danken an dieser Stelle Herrn Schulze und Herrn Malchow noch einmal ausdrücklich für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt 5 weitere Jahre durchzuführen.

Dieter Greysinger

Zur Stadtratssitzung am 22.8.2018 wurde durch das Stadtparlament Toralf Schulze aus Hainichen als Friedensrichter für weitere 5 Jahre gewählt. Er übt dieses Amt bereits seit 15 Jahren aus. Als Stellvertreter fungiert weiterhin Gerd-Uwe Malchow, ebenfalls aus unserer Stadt.

In der Stadtratssitzung informierte Toralf Schulze die anwesenden Stadträte über seine Arbeit. In insgesamt 15 Jahren Tätigkeit hat er 20 Verfahren durchgeführt. Anfragen gab es wesentlich mehr. Die Durchführung eines Schiedsverfahrens durch Toralf Schulze erfolgte aber nicht in jedem Fall. Dies lag oft an den beteiligten Parteien, welche sich letztendlich ohne Friedensrichter einigten bzw. sich entschieden, den Streit doch gerichtlich klären zu lassen.

Der Bürgermeister und der Stadtrat dankten Herrn Schulze für seine bisherige Tätigkeit und wünschten ihm auch für die nächsten 5 Jahre ein glückliches Händchen.

Falls Bürger der Stadt oder unserer Ortsteile die Dienste des Friedensrichters in Anspruch nehmen möchten, bitte um Kontaktaufnahme mit unserer Sachgebietsleiterin Hauptamt, Frau Uta Neumann (Uta.Neumann@Hainichen.de, 037207 60-133).

### ■ Das Hainichener Rathaus hat einen Hausmeister – David Bischoff

Am 1.7.2018 begann David Bischoff aus Hainichen seine Tätigkeit als Hausmeister bei der Stadtverwaltung Hainichen. Zu seinen Objekten zählen das Rathaus, das Archiv in der Turnerstraße und der Jugendclub in der Wiesenstraße. Als Mitglied des Hausmeisterpools ist Herr Bischoff bei Bedarf auch in weiteren Objekten der Stadt Hainichen tätig.

David Bischoff ist 30 Jahre alt, Vater zweier Kinder und gelernter Heizungsinstallateur.

Zur Stadtratssitzung am 22.8.2018 stellte sich David Bischoff den Stadträten vor und wurde mit einem Blumenstrauß willkommen geheißen.

Wir wünschen David Bischoff eine gute Zeit bei der Hainichener Stadtverwaltung und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Dieter Greysinger



### ■ Jgndtrff Hainichen – wie aus einer langweiligen Hausfassade eine der spektakulärsten Gebäudehüllen in ganz Hainichen wurde



Wer die triste Fassade des ehemaligen städtischen Schulhorts auf der Wiesenstraße kannte, der traut seinen Augen nicht mehr, wenn er jetzt das Gebäude sieht. Die gesamte Fassade erstrahlt mit spannenden Motiven, geschaffen vom Leipziger Graffiti-Künstler Xin1. Die Kosten für diese spektakuläre Bemalung wurden von der EnviaM, dem Freistaat, der Stadt und dem Landkreis Mittelsachsen finanziell unterstützt. Sie beliefen sich auf knapp 20.000 €. Xin1 verbrachte rund 3 Wochen mit seiner Arbeit in Hainichen. Es ist um Umfang her eines der größten Graffiti-Projekte, die er selber durchgeführt hat. 20 junge Leute, fast alles Mitglieder im Jugendclub „Jgndtrff“, beteiligten sich an einem parallel zur Bemalung durchgeführten Workshop in den Jugendclubräumen. Die Federführung für das Projekt hatten die drei Damen der Jugendarbeit von „Kontraste“ des Vereins Regenbogenbus. Nancy Schreiber, Cornelia Kluge und Janine Kromm waren bei der öffentlichen Übergabe des Projekts am Abend des 15.8.2018 der Stolz ebenso anzusehen, wie dem Künstler, der eigens noch einmal nach Hainichen gekommen war und natürlich auch den Jugendlichen des Jgndtrffs. Vielen Dank allen, die zur Realisierung der Fassadengestaltung des Gebäudes beigetragen haben.

Dieter Greysinger

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

## ■ Baumaßnahme Landkreis an der Berthelsdorfer Straße (Wendeschleife) hat am 20.8.18 begonnen



Eine ziemlich schwere Geburt war der Baubeginn des Rückbaus der Stützmauer in Berthelsdorf an der Buswendeschleife am Abzweig zur Kohlenstraße. Eigentlich hätte dieses Vorhaben bereits kurz nach „Krach am Bach“ beginnen sollen, da auf die erste Ausschreibung im Landratsamt jedoch kein Angebot einging, verzögerte sich der Beginn. War zunächst angedacht jeweils in den Sommer- und Herbstferien 2 Wochen Vollsperrung zu verhängen, sind auch diese Pläne durcheinander gekommen. Am 20.8.2018 rückten nun endlich die Baufahrzeuge der Firma Steinle Bau aus Oschatz an. Ab dem 22.8.2018 finden die Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung statt. Die geplante Vollsperrung soll auf 2 Wochen (in den Herbstferien) beschränkt bleiben.

Im Rahmen des Vorhabens soll die dortige Stützmauer zurückgebaut und das Bachufer an der Kleinen Striegis angeböschert werden. Die Straße wird ein Stück weit nach innen (vom Ufer der Kleinen Striegis weg) verlegt.

Text: Dieter Greysinger, Bürgermeister

Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauverwaltung

## ■ Neuer Hainichen Kalender – Verkaufsschlager im Gästeamt

Der neue Kalender für das Jahr 2019 ist ein equisites Schmuckstück geworden, welches an das großartige Gellert-Jahr 2015 zum 300. Geburtstag von Christian-Fürchtgott Gellert erinnert. Und die Erinnerungen sollen nicht verblasen. Deshalb haben wir uns entschlossen, diese Motive auszuwählen.



Viele davon stammen von dem großartigen Hainichener Fotografen Falk Bernhard. Sichern Sie sich ein solches Exemplar im Gästeamt am Markt. Das ist ein Kalender für die Ewigkeit, zu dem man nie die Beziehung verliert. Viele bekannte Hainichener, unter ihnen Altpfarrer Siegfried Schmidt als Christian Fürchtgott Gellert, unser Stadtrat Thomas Kühn als sein Bruder Christlieb Ehregott Gellert, Verena Kermes, Lutz Kermes und andere haben aktiv zum Gelingen dieses Gellert-Jahres beigetragen.

Überall wird alles teurer, doch beim Preis des Kalenders sind wir keine Kompromisse eingegangen und können Ihnen diesen qualitativ hochwertigen Kalender immer noch zum Preis von 10,00 € anbieten. Er liegt für Sie im Gästeamt bereit. Die Mitarbeiter freuen sich, wenn Sie dort einen Besuch abstatten. Vielleicht finden Sie ja auch noch das eine oder andere Geschenk, z.B. frisch duftender Kaffee aus der Kaffeerösterei oder ein kleines Likörchen und natürlich noch vieles mehr.

Holen Sie sich den neuen Kalender. Sie werden ein ganzes Jahr Freude daran haben und in wunderbaren Erinnerungen schwebeln.

Evelyn Geisler

Sachgebietsleiterin Kultur

## ■ Marvin Schlegel – erfolgreichster Sportler in unserer Stadt seit vielen Jahren zur Stadtratssitzung am 22.8.2018 geehrt

Für viel Furore sorgte in den letzten Monaten der 20-jährige Marvin Schlegel aus unserem Ortsteil Riechberg. Bereits seit 2014 verfolge ich die sportlichen Erfolge von Marvin mit viel Sympathie und Anerkennung. Der leider viel zu früh verstorbene Gerd Hofmann, jahrelang Trainer von Marvin Schlegel, sprach schon 2014 bei mir vor und brachte dabei Ergebnisse der sportlichen Erfolge von Marvin mit. Sicherlich hat Gerd Hofmann den Grundstein für die tollen sportlichen Erfolge seines ehemaligen Schützlings gelegt.

2012 wurde er Mitteldeutscher Meister und Landesieger über 100 Meter mit 11,69 Sekunden. Er stellte aber auch über 300 Meter einen Landesrekord in der Altersklasse M14 auf (37,07). 2013 wurde Marvin Mitteldeutscher Meister über 300 Meter in 36,08 Sekunden, verbesserte den Landesrekord auf 35,92 Sekunden und stellte weitere Bestleistungen auf. So schaffte er im Bräunsdorfer Striegistalstadion einen neuen Bahnrekord im Weitsprung mit 6,40 Meter. Schon 2013 wurde der Deutsche Leichtathletikverband auf Marvin Schlegel aufmerksam und lud ihn zu einem Lehrgang ein.

Zum Neujahrsempfang 2015 ehrte die Stadt Hainichen Marvin Schlegel und Gerd Hofmann aufgrund der damals bereits herausragenden Leistungen. Glücklicherweise ging es in den Folgejahren mit Marvin weiter steil aufwärts und die oft eintretende Erscheinung, dass man sich als Heranwachsender bei den Lebensinhalten neu orientiert, traf auf ihn nicht zu. Er wechselte von Bräunsdorf nach Chemnitz und nahm an zahlreichen internationalen Wettkämpfen teil, unter anderem in Kolumbien, Serbien und in Italien.



Der vorläufige Höhepunkt seiner Karriere war der Sommer 2018: Zunächst erreichte er bei der Deutschen Meisterschaft in Nürnberg über 400 Meter das Finale und kam am Ende mit der persönlichen Bestzeit von 45,95 Sekunden auf Rang 4. Damit war er gleichzeitig für die Europameisterschaft in Berlin qualifiziert, wo er für das Deutsche Team in der Staffel lief und die 4 x 400 Meter Staffel ins Finale brachte. Leider entschied sich der Bundestrainer dann im Endlauf gegen die Teilnahme von Marvin Schlegel. Die deutsche Staffel, welche im Vorlauf (mit Marvin) noch die fünftbeste Zeit erzielt hatte, kam im Endlauf (ohne ihn) nur auf Rang 8.

Aber auch diese kleine Enttäuschung wirft Marvin Schlegel nicht aus der Bahn, ganz im Gegenteil, das große Ziel lautet Olympische Sommerspiele in Tokio 2020.

Um die Anerkennung und Freude seiner Heimatstadt zum Ausdruck zu bringen, war Marvin Schlegel (gemeinsam mit Freundin Lilly und Vater Kay Schlegel) zu Gast bei der am 22.8.2018 abgehaltenen Stadtratssitzung. Dort wurde er mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß für seine Leistungen geehrt.

Ein riesiger Applaus der anwesenden Stadträte und Gäste unterstrich die Anerkennung für die bisherigen sportlichen Höchstleistungen. Wir wünschen Marvin Schlegel weiterhin alles Gute und werden seine sportliche Karriere weiterhin mit viel Aufmerksamkeit und Sympathie weiterverfolgen.

Dieter Greysinger

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

## ■ Kleine Feierlichkeit zum Abschluss der Rückbauarbeiten am ehemaligen Saatgut Hainichen



Der Abriss der unansehnlichen Türme des ehemaligen Saatguts in Hainichen waren nicht nur die größte Rückbaumaßnahme in Hainichens jüngerer Geschichte. Auch im gesamten Freistaat Sachsen gab es in den letzten Jahren nur sehr wenig staatlich geförderte Abrissarbeiten in dieser Dimension.

Aus diesem Grunde hatte die Stadtverwaltung am 17.8.2018 eine kleine Feier zur Fertigstellung der Abrissarbeiten organisiert. Gekommen waren Nachbarn, an der Aktion beteiligte Akteure wie Vertreter der Fa. Günther Burgstädt, Daniel Näser von der SAB Sachsen (als Fördermittelgeber), Rechtsanwalt Lutz Lorenz aus Aue, welcher sich der komplizierten Besitzverhältnisse der Brache angenommen und dafür gesorgt hatte, dass das Gebäude letztendlich in den Besitz der Stadt kam und weitere Personen. Alle Gäste sind sehr froh, dass der unansehnliche Schandfleck jetzt verschwunden ist. Auf dem Dach befindliche Kinder hatten diesen öfter die Nackenhaare aufrecht stehen lassen. Ein Gebäude in dieser Dimension konnte nicht komplett vor unbefugtem Betreten gesichert werden.

Trotz der enormen Dimensionen der Abrissarbeiten lief alles weitgehend unkompliziert. Sowohl von der Bauzeit als auch von den Abrisskosten her verlief der Rückbau ohne größeren Ärger.

Die Bauzeit betrug insgesamt rund 8 ½ Monate. Baubeginn war am 25.9.2017, Bauende am 8.6.2018. Auftragnehmer war die Firma M. Günther & Co. aus Burgstädt. Deren Angebot bei der Ausschreibung lautete auf 679.675,26 €. Am Ende lagen die Gesamtkosten bei 690.750,70 €, man kann also getrost von einer Punktlandung sprechen, denn eine Überschreitung der geschätzten Kosten um lediglich 1,63 % ist bei einem Vorhaben in dieser Größenordnung bei weitem keine Selbstverständlichkeit.

Planerisch begleitet wurde der Abriss durch das Büro Lutz Keller aus Hainichen, die Bodenanalysen führt die Laborgesellschaft für Umweltschutz Hartha von Herrn Dr. Ebock durch. Beide gehörten zu den Gästen der kleinen Feier am 17.8.2018.

Der Bürgermeister dankte allen Akteuren, welche die Realisierung der Rückbaumaßnahme erst möglich gemacht hatten, der begleitenden Baufirma und Hartmut Stenker Leiter des Bauamts bei der Stadtverwaltung, der die Maßnahme von Seiten der Stadt Hainichen begleitet hatte.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

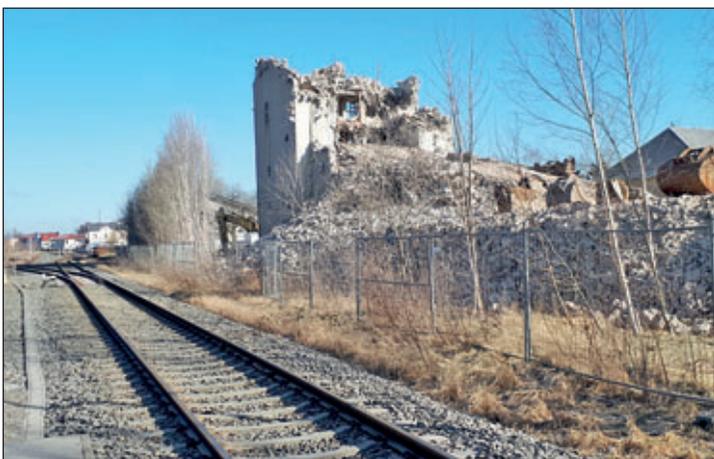
Bisweilen waren die Besitzer des Saatguts postalisch nicht ermittelbar und stellten auch hohe finanzielle Forderungen an die Stadt. Praktisch im letzten Moment verlief dann alles doch noch zu akzeptablen Rahmenbedingungen. Auch die beteiligten Gerichte, allesamt in Berlin, spielten keine besonders gute Rolle, weshalb die Stadt Hainichen mehrere Dienstaufsichtsbeschwerden verfasste.

Damit ist eine der letzten Industriebrachen der Stadt Hainichen verschwunden. Die Nachnutzung des Areals soll zu gegebener Zeit durch den Stadtrat bestimmt werden. Neben einer perspektivischen Nutzung als Gemein- und Folgebedarfs-einrichtung (z. B. Spielplatz der Generationen) ist auch ein Verkauf nach Ablauf der 10jährigen Bindungsfrist als Eigenheimstandort denkbar.

Christian Blümich, langjähriger Direktor des Hainichener Gellert-Gymnasiums, hat den Abriss des Gebäudekomplexes auf zahlreichen Bildern festgehalten. Einige davon sollen noch einmal die Arbeiten dokumentieren.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank allen beteiligten Akteuren für die erfolgreiche Durchführung der Maßnahme „Abriss ehemaliges Saatgut Hainichen“.

Text: Dieter Greysinger, Bilder: Christian Blümich, Dieter Greysinger



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Größte Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme der Stadt ist abgeschlossen

Rund 3 Millionen Euro verbaute Gelder, eine Bauzeit von mehr als zwei Jahren, ein 500 Meter langer Abwurfkanal als Kernstück, mehrere erneuerte Brücken und Durchlässe – die Sanierung des Witzbachs war die größte Schadensbeseitigungsmaßnahme des 2013 Hochwassers in Hainichen überhaupt.

Rund 2,95 Mio. € wurden insgesamt verbaut, rechnet man die angrenzenden Bauvorhaben an der Falkenauer Straße (Deckensanierung), Mittweidaer Straße 90-97, (Gehwegsanierung), den Abriss des ehemaligen Feuerwehrtechnischen Zentrums an der Falkenauer Straße sowie die Revitalisierung des ehemaligen Bauhof- und Gaswerkareals zusammen, dann wurden in diesem Bereich der Stadt in den letzten 2 ½ Jahren rund 6 Mio. € verbaut. Die Ergebnisse dieser enormen Investitionen waren beim Rundgang anlässlich des Abschluss der Bauarbeiten am 23.8.2018 überall zu sehen. Bauleiter



Rico Schulz und dessen Chefin Linda Hüttner (von der bauausführende Firma Gunter Hüttner) waren ebenso gekommen, wie Jörg Breitenstein und Olaf Schrader vom Planungsbüro BORIS Baubetreuung in Rossau. Von Seiten des Fördermittelgebers war Rita Berthold, stellvertretende Abteilungsleiterin Infrastruktur der Sächsischen Aufbaubank SAB, vom Landratsamt Lutz Holzhay vom Referat Wasserbau anwesend. Mit Detlef Wittstock, Thomas Kühn und Ralph Martin nahmen auch drei Stadträte am Rundgang teil. Natürlich waren zahlreiche Anwohner ebenfalls zur Brücke an der Einmündung des Witzbachs in die Kleine Striegis gekommen, um sich die erledigten Arbeiten sowie die daraus folgenden Entlastungen des Gebiets näher erläutern zu lassen.

Jörg Breitenstein, Inhaber des Planungsbüros BORIS, nahm sich die Zeit, um am Ein- und Ausgang des Auslaufbauwerks dessen Funktionsweise zu erklären. Bis zu einem Hochwasser, das durchschnittlich alle zwei Jahre eintritt, muss der Abwurfkanal nicht eingesetzt werden. Ist der Wasserstand jedoch höher, wird das überschüssige Wasser über den Abwurfkanal unter der Mittweidaer Straße hindurch schneller in Richtung Kleine Striegis geleitet. Damit sollten sich die bei den vergangenen Hochwassern eingetretenen Schäden, insbesondere entlang der Falkenauer Straße, erheblich minimieren. Durch das sehr große Einzugsgebiet des Wassers zwischen Autobahn und B 169 hatten die Schäden bei Starkniederschlägen in diesem Gebiet in letzter Zeit eher zu- als abgenommen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Gästen, auch beim bei der Bauverwaltung im Rathaus für diese Maßnahme verantwortlichen Amtsleiter Thomas Böhme, für deren Unterstützung und Begleitung des Vorhabens. Den Anwohnern dankte er für deren Verständnis während der Bauarbeiten. Gemeinsam hoffen wir jetzt alle, dass die durchgeführten Maßnahmen im Fall des Falles ihre Wirkung nicht verfehlen und dafür sorgen, dass sich die Schäden entlang des Witzbachs minimieren.

Dieter Greysinger



### ■ Arbeiten zur Errichtung eines Dorfplatzes in Gersdorf sind in vollem Gange

Nach zweiwöchiger Sommerpause hat die Fa. Laabs aus dem Lichtenauer Ortsteil Ottendorf die Arbeiten zur Errichtung eines Dorfzentrums in Gersdorf wieder aufgenommen.

Bis Jahresende 2018 sollen die rund 350.000 € verbaut sein. Mitte August war man mit Tiefbauarbeiten und der Herstellung der unteren Schichten des Dorfplatzoberbaus beschäftigt.

Dieter Greysinger



Mehr Informationen: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## ■ In der 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08. August 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 189/18  
Vorlage Nr. 3851

8. August 2018

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelfall nicht mehr als 100,00 EUR betragen**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 15. 05. 2018 bis 11. 07. 2018 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 285,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 190/18  
Vorlage Nr. 3852

8. August 2018

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Ingenieurbüros Axel Egerland, Gellertstraße 49 in 09661 Hainichen in Höhe von 500,00 EUR für die Gestaltung der Außenanlagen ehem. Gaswerk zu Gunsten des Produktes 11130500 (Liegenschaftsverwaltung) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 191/18  
Vorlage Nr. 3853

8. August 2018

**Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden, die einen Einzelwert von 100,00 EUR übersteigen**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Sachspende des Kauflandes Frankenberg, Jochen-Köhler-Straße 11 in 09669 Frankenberg in Höhe von 115,20 EUR für das Feuerwehrgest Gersdorf zu Gunsten des Produktes 12600106 (Feuerschutz Gersdorf/Falkenau) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

## ■ In der 43. Sitzung des Technischen Ausschusses am 15. August 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 915/18  
Vorlage Nr. 3860

15. August 2018

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung der FFW – Los 2 Dachdeckerleistungen**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung durch FFW – Los 2 Dachdeckerleistungen – an die Firma

Klempnerei Rohr-Schneider  
Inh. Steffen Schneider  
Dorfstraße 32  
09661 Hainichen OT Riechberg

in Höhe von 35.345,45 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 916/18  
Vorlage Nr. 3861

15. August 2018

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung der FFW – Los 3 Türen, Fenster, Tore**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung durch FFW – Los 3 Türen, Fenster, Tore – an die Firma

Fa. Lantzsch  
Fenster/Türen/Glas  
Untere Schloßstraße 2  
09573 Augustusburg

in Höhe von 32.916,83 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 917/18  
Vorlage Nr. 3862

15. August 2018

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung der FFW – Los 5 Elektroarbeiten**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Schlegel zur Mitbenutzung durch FFW – Los 5 Elektroarbeiten – an die Firma

Elektro-Anlagen & Service GmbH  
Frankenberger Straße 9b  
09661 Hainichen

in Höhe von 20.335,03 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 918/18  
Vorlage Nr. 3863

15. August 2018

**Ausschreibung Reinigungsleistungen 2019 – 2020**

Der Technische Ausschuss stellt zur Durchführung der Ausschreibung für die Reinigungsleistungen 2019 – 2020 die Mittel für die Beauftragung der

bebra Gesellschaft  
für Verwaltungsentwicklung mbH  
Veilchenweg 5 D  
14772 Brandenburg

in Höhe von 7.904,30 € gemäß Anlage 1 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7

davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 919/18  
Vorlage Nr. 3864

15. August 2018

**Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Einbau einer Löschwasserzisterne in Hainichen OT Falkenau**

Der Vergabe der Bauleistung – Lieferung und Einbau einer Löschwasserzisterne in Hainichen OT Falkenau (Flurstück 112) – an die Firma

Rohrleitungs-, Tief- und Wasserbau GmbH  
Falkenauer Straße 22  
09661 Hainichen

in Höhe von 59.169,90 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 920/18  
Vorlage Nr. 3867

15. August 2018

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“**

**Los 18 Putz- und Fassadenarbeiten (WDVS)**  
Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 18 Putz- und Fassadensanierung (WDVS) – an die Firma

Oehme Bau GmbH  
Dresdner Straße 111  
09577 Niederwiesa

in Höhe von 95.087,70 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7



## JUBILÄUM

## ■ 20 Jahre Salon Mandy in Hainichen - Wellness im Dienst des Kunden

Am 15.8.1998 eröffnete Mandy Hartwig auf der Gellertstraße in unserer Stadt einen eigenen Friseursalon. Die gebürtige Mobendorferin hatte kurz vor der Wende eine Lehre als Friseurin in Pappendorf absolviert und erfüllte sich mit dem Schritt in die Selbständigkeit einen langgehegten Wunsch.

Zunächst begann alles in einem recht überschaubaren Rahmen. Mandy Hartwig hatte eine Mitarbeiterin. Mit zunehmenden Kundenstrom wuchs die Belegschaft und Tätigkeitsfeld stetig an.

Im Jahr 2012 zog man auf die Gerichtsstraße 12 um, wo Mandy Hartwig ein Gebäude erwarb und umbaute. Bereits ein Jahr später begann sie mit dem Umbau der oberen Etage, wo sich wenige Zeit später eine Fußpflege etablierte. Daneben werden dort auch Dienstleistungen im Bereich Naturfriseur, Haarverlängerung, Haarverdichtung, Nageldesign, Kosmetik, Massagen und Fußpflege angeboten.

Frau Hartwig hat das Ausbilderinnendiplom erworben und in den letzten zwei Jahrzehnten auch drei Friseurinnen ausgebildet. Der dritte Lehrling befindet sich im 3. Lehrjahr. Derzeit hat sie 6 Mitarbeiter. Frau Hartwig ist auch auf der Suche nach einem geeigneten Fachpersonal, denn die Auftragsbücher sind voll.

Am Tag des Jubiläums besuchte der Bürgermeister das Team vom Salon Mandy, um zum 20jährigen Jubiläum zu gratulieren. Die Feierlichkeit mit den Mitarbeitern und Kunden fand am 18.8.2018 statt.

Auch von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch dem Team vom Salon Mandy zum 20jährigen Jubiläum. Für die Zukunft alles Gute, viele zufriedene Kunden und volle Auftragsbücher.

Auf dem Bild zu sehen ist das Team vom Salon Mandy: Hinten links Linda Uhlemann (Friseurin), hinten rechts Claudia Mittelstädt (Friseurin), Mitte links Mandy Paschke, (Kosmetikerin, Fußpflegerin, Nageldesignerin), Mitte rechts Mandy Hartwig (Inhaberin, Friseurin, Naturfriseurin) vorne links Vanessa Hartwig (Auszubildende, Nageldesignerin), vorne rechts Tina Scheunert, Friseurin, es fehlt: Christina Blume (Kosmetikerin, Fußpflegerin).

Foto: Salon Mandy

Text: Dieter Greysinger

## ANZEIGEN



## AUS UNSEREN SCHULEN

## ■ Eric Kaltschmidt – neuer Schulleiter der Eduard-Feldner-Grundschule stellt sich dem Hainichener Stadtrat vor



Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 trat Eric Kaltschmidt die Stelle als Schulleiter der Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule an. Der 37-jährige Mittweidaer war vorher als Direktor an der Grundschule Erlau tätig. Durch den Weggang der beiden Schulleiterinnen Grit Eichner und Anke Mehnert war die komplette Schulleitung der Hainichener Grundschule zum Schuljahresende 2017/2018 weggebrochen. Insofern war eine schnelle Neubesetzung dringend

erforderlich. Wir sind der Sächsischen Bildungsagentur auch sehr dankbar, dass man diese große Grundschule nicht im Regen stehen gelassen hat, sondern schnell handelte.

Eric Kaltschmidt berichtete, sehr gut in der Hainichener Grundschule aufgenommen worden zu sein. Sowohl die Rahmenbedingungen im erst vor wenigen Jahren für über 5 Millionen Euro komplett sanierten/ neu errichteten Schulgebäude, als auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule bezeichnete er als ausgezeichnet.

Auch in der Hainichener Bevölkerung war die Neubesetzung mit Eric Kaltschmidt auf eine sehr positive Resonanz gestoßen. Der junge Mann war vorher bereits an der Grundschule in Seifersbach tätig. Als Sportlehrer war er damals regelmäßig im Hainichener Sportforum (Lehrschwimmbecken) Gast. Bekannt ist er darüber hinaus als erfolgreicher Fußballspieler von Germania Mittweida. Er war mit zahlreichen Toren maßgeblich an der Tatsache beteiligt, dass die Mittweidaer Fußballmannschaft in unserer Region bei weitem das Team ist, welches in der höchsten Spielklasse kickt. Auch wenn er dort nicht mehr regelmäßig aufläuft, wenn Not am Mann ist, packt Eric Kaltschmidt nach wie vor die Fußballschuhe aus und ist für das eine oder andere Tor gut.

Der Bürgermeister überreichte ihm zur Stadtratssitzung am 22.8. einen Blumenstrauß verbunden mit dem Wunsch, dass Eric Kaltschmidt viele Jahre als Schulleiter der Hainichener Grundschule erhalten bleiben möge. Auch von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Willkommen Eric Kaltschmidt.

Dieter Greysinger

## ■ Zwei tolle heiße Tage im Bad

Die Ferien gingen zu Ende, die Hitze des Sommers blieb. So begann das Schuljahr 2018/19 unter einem sehr heißen Stern. Wir versuchten es mitzeitigem Lüften, verkürztem Unterricht, Sportstunden im Freibad – es nützte nichts, Unterricht war kaum möglich. Da half nur Abkühlung im kühlen Nass! Nach einer kurzen Absprache mit Frau Geisler war der Weg frei für zwei tolle Tage der Oberschüler im Hainichener Bad. Pünktlich 8.00 Uhr begann das Spektakel. Es wurde nicht nur geplansch, nein es wurde richtig Sport getrieben! Tauzieh-Wettbewerbe, Volleyball, Ball über die Leine, Tischtennis und natürlich Schwimmstaffeln, freies Schwimmen, Tauchen, das Ablegen des Schwimmabzeichens und der Schwimmstufen waren dabei.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei der Stadt Hainichen bedanken, die diese Tage so unkompliziert möglich gemacht hat.

Corinna Weinhold  
Schulleiterin  
Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

12

## ■ An der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule gibt es mit Janett Neumeister ab sofort eine Schulsozialarbeiterin



Zum Schuljahresbeginn 2018/19 ist eine Gesetzesinitiative der Sächsischen Staatsregierung in Kraft getreten, welche an unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule uneingeschränkte Zustimmung gefunden hat. Ab diesem Zeitpunkt ist es für jede Oberschule im Freistaat Sachsen verpflichtend, Schulsozialarbeit anzubieten.

Die Kosten dafür werden weitestgehend durch das Land und den Landkreis bezahlt. Die Stadt Hainichen ist als Schulträger finanziell in einem überschaubaren Umfang ebenfalls beteiligt.

Schulsozialarbeit ist eine Leistung der Jugendhilfe und bietet sozial benachteiligten bzw. individuell beeinträchtigten jungen Menschen sozialpädagogische Hilfe an und fördert deren schulische und berufliche Ausbildung, sowie ihre soziale und berufliche Eingliederung.

Das Landratsamt Mittelsachsen hat als Träger der Schulsozialarbeit für unsere Schule das Diakonische Werk Rochlitz vorgeschlagen. In Absprache aller Kooperationspartner konnten für die zukünftige Zusammenarbeit gemeinsame Ziele vereinbart werden. Durch die Diakonie erfolgte die Vorauswahl und Entscheidung derjenigen Person, welche für diese Tätigkeit den Zuschlag bekommt.

Die Auswahl fiel auf die Hainichenerin Janett Neumeister. Die verheiratete Mutter von 4 Kindern kennt schon aufgrund ihrer recht großen Familie wichtige Themen, wo den Heranwachsenden in unserer Stadt der Schuh drückt. Sie absolvierte an der Hochschule Mittweida das Studium der Sozialpädagogik und bringt auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe bereits eine Menge Erfahrung mit. In den letzten Jahren arbeitete Frau Neumeister in der freien Jugendberufshilfe und begleitete junge Menschen mit vielseitigen Problemen und Handicaps durch ihre Ausbildungszeit.

Aktuell absolviert Frau Neumeister das Masterstudium zur Integrativen Lerntherapeutin an der Technischen Universität Chemnitz, welches sie voraussichtlich im nächsten Jahr abschließen wird. Da es zwischen Schulsozialarbeit, integrativer Lernförderung und Lerntherapie zahlreiche Schnittstellen gibt, können die Angebote der Schulsozialarbeit optimal an die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

Zur Stadtratssitzung am 22.8.2018 stellte sich Frau Neumeister den Stadträten vor und berichtete über ihre Ziele in den nächsten Jahren an der Hainichener Bildungseinrichtung. Bernd Merkel, Geschäftsführer der Diakonie Rochlitz, war eigens zu diesem Anlass nach Hainichen gekommen, um die Arbeit des Diakonischen Werks Rochlitz den Stadträten zu erläutern.

Wir begrüßen Frau Neumeister ganz herzlich an ihrem neuen Arbeitsplatz und wünschen ihr viel Erfolg.

Dieter Greysinger

## VEREINE / VERBÄNDE



## ■ Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e.V.

### Turner des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. beim Friedrich-Ludwig-Jahn Turnfest 2018 in Freyburg (Unstrut)

Bereits zum 96. Mal verwandelt sich die Wein- und Sektstadt in ein Mekka für Turner aus Deutschland, Österreich und weiteren Ländern, dieses Jahr sogar mit Turnern aus Japan.

Es wird sehr spannend, wenn Aktive ihre sportlichen Kräfte zu Ehren des Turnvaters Jahn messen. Friedrich-Ludwig-Jahn, bekannt auch als Turnvater Jahn war ein deutscher Pädagoge. Er hat die deutsche Turnbewegung inszeniert. Daraus schließt sich die heutige Sportart Gerätturnen.

Auch dieses Jahr nahmen wieder Turner vom Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. daran teil.

Gemeinsam reisten wir am Freitag mit Auto, Zelten und viel Aufregung nach Freyburg. Beim Check-in erwarteten uns ein großer Zeltplatz, sehr viele Turner und ein angenehmer Sektempfang mit Grillabend. Danach besuchten alle die Turnerparty, die super Musik brachte und uns eine effektive Einstimmung auf die kommenden Tage.

Nach einer angenehmen Nacht gingen die ersten Turner früh an den Start und der Wettkampf wurde eröffnet. Jacqueline Rinke (23) durfte zuerst ihr Können

aus unserem Verein unter Beweis stellen. Als 14. von 40 Teilnehmern ihres Alters, waren sie und wir sehr stolz. Danach folgten Susanne Schuster und Jens Wagner. Sie belegten in ihren Altersklassen den 11. bzw. 5. Platz.

Für die, die nicht am Wettkampf teilgenommen haben, stand der traditionelle Hans-Fischer-Test zur Verfügung, bei dem man sich an verschiedenen historischen Turnstationen ausprobieren konnte.

Der zweite Abend klang dann mit einem zünftigen Turnerball aus.

Magdalena Puschmann (16) und Lucy Roscher (14) waren am Sonntag an der Reihe. Als 15. und 26. von 38 Teilnehmern war dies ebenfalls eine super Leistung.

Voller Zufriedenheit und nach einer tollen Zeit in Freyburg, machte sich das Team der Hainichener Turner wieder auf die Heimreise.

Ein großes Dankeschön an die Trainer und Begleiter die uns Wettkämpfer so aktiv unterstützt haben.

*Bericht von Lucy Roscher*



### Trainingszeiten

#### Dienstag:

- 16.00 – 17.00 Uhr (Groß-)Eltern- & Kindturnen
- 17.00 – 18.00 Uhr Turnen Vorschulkinder
- 17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend
- 19.00 – 20.00 Uhr Gymnastik Frauen
- 19.00 – 20.00 Uhr Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)

#### Mittwoch:

- 19.30 – 20.30 Uhr Aerobic / Popturnen

#### Donnerstag:

- 20.00 – 23.00 Uhr Gerätturnen Männer

#### Freitag:

- 17.00 – 19.00 Uhr Allgemeine Turngruppe
- 17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter

[www.atv1848-hainichen.de](http://www.atv1848-hainichen.de)

### ANZEIGEN

## VEREINE / VERBÄNDE

# Tag der offenen Tür

am **22.09.2018** in der **Feuerwehr Cunnersdorf**.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Cunnersdorf zeigen ab **15 Uhr** ihren Aufgabenbereich und ihre Technik, dazu sind alle herzlich eingeladen.

**16 Uhr** zeigt die Jugendfeuerwehr ihr Können und im Anschluss ist eine Vorführung der aktiven Kameraden zu sehen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.  
Wir freuen uns über Ihren Besuch.



## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen  
**Telefon: (037208) 876-200**

TIPP !!!

Veranstaltungen im  
EigenARTig oder Ratskeller  
HAINICHEN

31.08.2018 - 20.00 Uhr- EA  
**Jule Werner Band**  
(Deutscher Rock & Soul)

06.09.2018 - 20.00 Uhr - RK  
“Die Liedertour 2018”  
Jesse Bellard (USA), The Shevettes,  
Karl Neukauf (D), Joe Kucera (CZ)

30.09.2018 - 19.00 Uhr- RK  
**Michelle Lewis (USA)**  
Support: Bearded Rocking Blues

20.10.2018 - 20.00 Uhr/GH  
**East Street Band**  
mit Bernd Birbils  
(Bruce Springsteen Tribute)

### ■ Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben. Interessenten kontaktieren bitte

Frau K. Rommel-Erlor.

Telefon: 037207-652891,

E-Mail: kleingartenverband1@outlook.de

Internet: www.Kleingartenverband-Hainichen.de

Herrn H. Dietze.

Telefon: 037207-51601

## VEREINE / VERBÄNDE

## ■ Fußballturnier anlässlich 10 Jahre Walter Glöckner Stadion Bockendorf

Was haben der Wiener Ernst Happel, der Kaiserslauterer Fritz Walter und der Eulendorfer Walter Glöckner gemeinsam? Nach allen drei Personen ist ein Fußballstadion benannt. Während die Fußballtempel in Wien und Kaiserslautern modernsten Ansprüchen gerecht werden, ist das Walter Glöckner Stadion in Bockendorf zwar ein Stück kleiner, aber auch wesentlich gemütlicher.

Am 3.5.2008 konnte der Fußballplatz am Ortseingang von Bockendorf (aus Richtung Eulendorf/Langenstriegis kommend) eingeweiht werden. Benannt wurde es nach Walter Glöckner wegen dessen großen Verdiensten um den Freizeitfußball in den südlichen Ortsteilen von Hainichen.

Viele Jahre klickten die Freizeitfußballer aus Eulendorf auf einem Spielfeld unweit des Heimatecks. Dieses konnte ab 2007 wegen anderweitiger Nutzung nicht mehr für die Freizeitfußballspiele verwendet werden. Die jahrzehntelange Fußballtradition drohte nach fast 50 Jahren zu Ende zu gehen. Aber dank des großen Engagements zahlreicher Bewohner unserer südlichen Stadtteile trat dieses Szenario glücklicherweise nicht ein. Ganz besondere Unterstützung gab dabei die Fa. Alfons Lenz, die sowohl in Eulendorf als auch in Langenstriegis ihren Firmensitz hat.

Der alte Sportplatz, der sich bis 2007 in Bockendorf befunden hatte, wies eine ziemliche Schräglage auf. Fast 2 Meter waren es von einem Strafraum zum anderen. Mit Baggern, Radladern und Traktoren, fast alle von der Firma Lenz, wurde den widrigen Bedingungen der Kampf angesagt. Unterstützung erhielt man von der Firma Bauer Service aus Langenstriegis.

Die Bauzeit betrug damals rund ein Jahr. Masten für die Beleuchtung wurden geholt, gesetzt und verkabelt, ein Maschendrahtballfangzaun angebracht, Tore und Bänke gefertigt und aufgestellt sowie der Rasen (in einem glücklicherweise nicht so trockenen Jahr wie 2018) angesät. Die Gesamtkosten von rund 15.000 € wurden zum Großteil über Sponsoring eingeworben.

Die Aufzählung der Helfer wäre unvollständig ohne das Engagement von Platzwart Armin Straube und Frank Bienwald zu erwähnen.



Heute dient das Walter Glöckner Stadion auch als Austragungsort des alljährlichen Fußballspiels „Ost gegen West“ zum Auftakt des Dorffests in Bockendorf. Dann spielen die beiden Dorfhälften gegeneinander um einen Wanderpokal. Legendar ist auch das alljährlich ausgetragene Turnier „Sandale“ der Freizeitfußballspieler. Bis ins hohe Alter schnürte Walter Glöckner selber die Fußballschuhe. Auch heute noch ist er zu jedem Training anwesend. In der Regel treffen sich die Freizeitkicker am Montagabend zunächst zum Training und hinterher zum gemütlichen Beisammensein. Bei schlech-

tem Wetter geht man in den dort abgestellten Bauwagen.

Walter Glöckner ist zwar fast auf den Tag genau gleich alt wie sein Namenskollege Rudi Glöckner aus Markranstädt, allerdings weder verwandt noch verschwägert mit dem legendären Referee, dem es als bislang einzigen Deutschen vergönnt war, ein WM-Finale zu pfeifen (1970 in Mexiko Brasilien (mit Pele) gegen Italien).

Anlässlich des Jubiläumsturniers gab es tolle Spiele der 4 Teams gegeneinander. Neben einer Altherrenmannschaft waren die Freizeitfußballspieler aus Eulendorf Langenstriegis und die gastgebende Mannschaft „Sandale“ (Bockendorf) angetreten.

Langenstriegis siegte am Ende mit 7 Punkten vor dem Gastgeber mit 5 erzielten Punkten. Dabei endete das Spiel Langenstriegis gegen Sandale 1:1 unentschieden.

Zahlreiche Gäste wohnten dem Spektakel bei. Natürlich allen voran der Namensgeber des Fußballstadions. Von Seiten der Stadt Hainichen (welche alljährlich übrigens den Strom für das Flutlicht bezahlt) war der 1. stellvertretende Bürgermeister Jan Held nach Bockendorf gekommen.

Das nächste Jubiläum für Walter Glöckner steht auch bald an: Im März 2019 wird das Eulendorfer Original 90 Jahre alt. Unglaublich, wenn man sieht, wie agil „der Walter“ nach wie vor ist.

Text: Dieter Greysinger

Bild: Jan Held, Alfons Lenz

## ■ Große Hitze und tolle Stimmung bei Neuauflage des Freizeitfußballturniers „Brandis-Cup“

Stephan Bromund aus Hainichen und sein Team der Brandis Hainichen organisierten am 4.8. auf dem Sportplatz in Pappendorf ein Fußballturnier für Freizeitmansschaften aus Hainichen und Umgebung.

Bereits im Vorjahr bei der Erstaufgabe waren zahlreiche Mannschaften gekommen und hatten für eine tolle Stimmung gesorgt. So entschied man sich für eine Neuauflage in diesem Jahr.

Da der Hainichener Bürgermeister, der im Vorjahr den Anstoß gemacht hatte, am 4.8. wegen Ortsabwesenheit nicht zur Verfügung stand, übernahm Stephan Bromund diesen Part.

Wassereimer am Spielfeldrand sorgten für Erfrischung der Aktiven. Dennoch war die Hitze an diesem Tag sehr groß.

Der Turnierausgang war sehr spannend. Titelverteidiger FC Ramazotti musste sich am Ende um ein Tor dem FC Sachsen Hainichen geschlagen geben, welcher erstmalig das Turnier gewann (12 Punkte und 7:3 Tore). Der FC Ramazotti hatte bei gleicher Punktzahl ein Torverhältnis von 4:1 aufzuweisen. Dies

reichte für Rang 2. Das Team „Reaktor Penig“ hatte mit 7:1 Toren das beste Torverhältnis, da man aber nur 11 Punkte einfuhr, belegte das Team aus der Stadt an der Zwickauer Mulde am Ende Rang drei. Baumis Eleven wurde mit 8 Punkten/ 7:7 Toren Viertes, gefolgt von den Bolzplatzkriegern, den Gastgebern und einem Team aus Hartha. Torschützenkönig wurde Benjamin Böhme.

Trotz der sehr heißen Bedingungen war es wieder ein schönes Ereignis und Stephan Bromund und sein Team der „Brandis Hainichen“ planen schon jetzt an der Neuauflage der Veranstaltung im Sommer 2019.



Text: Dieter Greysinger

Bilder: Stephan Bromund

## VEREINE / VERBÄNDE

## ■ Erfolgreiches 12. Hainichener Mopedrennen

Zahlreiche Besucher, begeisterte Fahrer, viele treue und neue Sponsoren, die beliebte Oldtimer-Ausfahrt, die Organisation durch die HKK-Mitglieder sowie die ganz vielen fleißigen Helfer und auch das perfekt angenehm temperierte und leicht bewölkte Wetter, das leckere Essen und die erfrischenden Getränke, der immer wieder das Herz erfrischende Schlagabtausch zwischen dem Moderator Stefan Männel und dem Rennleiter Axel Weiß und die Renn-Profis – die Brüder Orgis, ließen auch das 12. Hainichener Mopedrennen zu einem vollen Erfolg werden.

Und weil dieses Event sich in Hainichen so gut etabliert hat, soll es auch ein 13. Hainichener Mopedrennen geben. Da soll die Strecke eventuell erstmals in die Gegenrichtung getestet werden und wer weiß ... vielleicht gibt es auch noch einige andere Überraschungen ...

Wir danken an dieser Stelle sehr herzlich allen Sponsoren für das 12. Hainichener Mopedrennen:

- Firma Autotec Oederan
- Autohaus- u. Motorrad-Herfter
- Autohaus Bernhardt
- Firma Wächtler Transport und Personal
- B.O.R.I.S. Jörg Breitenstein
- Bohrwerkzeuge Hofmann
- Dachdeckermeister Rainer Umlauf
- Oldsmoped.de

- Hausmeisterservice Frank Groke
- DRK Hainichen
- Freiwillige Feuerwehr Hainichen
- Franz Kasper
- Dietmar Heckel
- Bauhof Hainichen
- Stadt Hainichen
- Pahlbach-Gruppe
- Jens Clauß (DJ 5051)
- Stefan Männel

Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die sich um die Fahrerbetreuung, das Reifen stapeln und weg räumen – immerhin 5.000 Stück, etc. gekümmert haben. Wir zählen auch im nächsten Jahr auf Euch. Ihr seid Klasse!

An der Oldtimerausfahrt, die Karina und Uwe Noack, Andreas Künzel und Frank Groke organisierten, nahmen viele Enthusiasten mit ganz tollen Fahrzeugen teil. Sonderpokale konnten vergeben werden, an das ...

schönste Fahrzeug: ein F8

älteste Fahrzeug: eine Wanderer (Baujahr: 1938)

originellste Fahrzeug: ein selbst gebautes Motorrad aus reinem Eichenholz.

Die Platzierungen der jeweiligen Staffeln waren 2018:

**SR 2:**

1. Nitschke, Toni / 2. Wolf, Hellmut / 3. Kaufmann, Steve

**Schwalbe**

1. Meißner, Lars / 2. Bothe, John / 3. Fichtner, René

**50 ccm Original**

1. Fichtner, René / 2. Ranft, Perry / 3. Künzel, Andreas

**60 ccm getunt**

1. Langhof, Jürgen / 2. Nitschke, Tonis / 3. Fichtner, René

**70 ccm getunt**

1. Langhof, Jürgen / 2. Fichtner, René / 3. Künzel, Andreas

**offene Klasse**

1. Steger, Jens (Wanderpokal) / 2. Langhof, Jürgen / 3. Fichtner, René

Für die Gewinner der Sprints gab es Medaillen. Auf ein Wiedersehen mit allen Besuchern, Fahrern, Sponsoren, Helfern, etc. freuen sich die Mitglieder des HKK 1981 e. V. und alle weiteren Organisatoren

Nur so wird es auch 2019 wieder ein tolles Event werden!

➔ *Fotos und Informationen auch über Facebook Hainichener Mopedrennen bzw. HKK Vereinshaus*

*Carmen und Axel Weiß im Namen des HKK 1981 e. V.*



## ■ MXSA und LVMX in Hainichen zu Gast

Am Samstag den 25. August 2018 gastierte auch dieses Jahr wieder die Sachsenmeisterschaft im Motocross und die Ländervereinigte Motocross - Meisterschaft in der Tongrube in Hainichen. Der MSV – Hainichen e.V. im ADMV präsentierte eine perfekt vorbereitete Rennstrecke. Leider gab es im Vorfeld einige Diskussionen, ob diese Veranstaltung überhaupt durchgeführt werden kann. Besorgte Bürger der Stadt Hainichen hatten Bedenken wegen der hohen Waldbrandgefahr und des Pumpverbotes aus oberirdischen Gewässern beim Landratsamt angemeldet. Die Behörde prüfte vor Ort die Gegebenheiten und gab unter Auflagen grünes Licht für die Veranstaltung. Die Auflagen wurden vom Verein umgesetzt und von

den Rennteilnehmern auch eingehalten. Primär ging es dabei um das Verbot im Umgang mit offenem Feuer (Grillverbot) und das Abpumpen von Wasser aus dem Regenrückhaltebecken der Firma BöFi. Die Bewässerung der Strecke wurde mittels Wasser bewerkstelligt, welches beim ZWA Hainichen eingekauft und in Wasserfässern zur Strecke transportiert wurde. Dies war natürlich ein erheblich größerer Aufwand als üblich, so der Vereinschef des MSV Hainichen Danny Stessun. Im Fahrerlager wurden an zentralen Punkten Feuerlöscher aufgestellt, um ein schnelles Handeln im Brandfall zu ermöglichen. Da es kurz vor dem Start einen Wetterumschwung gab, war die akute Brandgefahr dann allerdings kein

Thema mehr. Die Rennteilnehmer zeigten viel Verständnis für diese Maßnahmen und hielten diese auch ein, so der Vereinschef.

Am Renntag gab es volle Starterfelder, es waren 151 Piloten auf dem Gelände, die in verschiedenen Klassen um Meisterschaftspunkte kämpften. Rund 400 Zuschauer fanden den Weg in die Tongrube und erlebten spannende Wettkämpfe. Fazit des Vereins: Eine rundum gelungene Veranstaltung ohne große Zwischenfälle und Verletzungen der Fahrer.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

*Text: Danny Stessun Bilder: MSV Hainichen*



**VEREINE / VERBÄNDE**

**Bleib fit mit motor HAINICHEN**

**Samstag, 22. September**

Sporthalle / Sportforum an der Pflaumenallee

Aktiven Teilnehmern winken Sachpreise  
Teilnehmerkarten am Eingang erhältlich

**14.00 Eröffnung**  
mit den Narren am Barren  
ATV Garnsdorf / Hainichen

**Präsentation der Sportangebote**  
14.15 bis 18.00 durch die Abteilungen Badminton, - Radball, Rollsport – Tennis – Tischtennis – Volleyball Segeln – Fitness ( Schnupperkurse ) - Schach ( Großschach )

**15.30 Show**  
18.00 Auftritt der YMCA - Parodie  
Vorführung Einrad

**18.30 Verlosung**  
von wertvollen Preisen

**Kuchen basar**

Sportinteressierte können aktiv mitmachen – hallentaugliche Sportschuhe!

**SONSTIGES**

**Herbstfest**  
**FF Schlegel**  
**Partyscheune Schirmer**  
**29.09.2018**  
**Beginn 10.00 Uhr**

Verkauf einheimischer Produkte  
Speisen + Getränke  
Trial + Blasmusik  
ab 19.00 Uhr Tanz in den Herbst

**LEBENSRAUM E.V. HAINICHEN**

Projekt Kultur und Soziales  
im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97  
09661 Hainichen 0152 5300 6854  
Öffnungszeiten: Mo + Do 10.00 – 16.00 Uhr  
Di 10.00 – 17.00 Uhr

**ProKus**

**Veranstaltungsplan September 2018**

Mo..	03.09.	12.00 Uhr	Mietertreff: Wassergymnastik Unkostenbeitrag : 7,10 €
Di.	04.09	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1,00 €
Do.	06.09.	10.15 Uhr	Mietertreff : Seniorengymnastik Unkostenbeitrag :4,00 €
Di..	11. 09.	14.00 Uhr	Mietertreff : Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1.00 €
Mo.	17.09.	12.00 Uhr	Mietertreff: Wassergymnastik Unkostenbeitrag : 7,10 €
Di.	18.09.	14.00 Uhr	Mietertreff : Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1.00 €
Do.	20.09.	10.15 Uhr	Mietertreff : Seniorengymnastik Unkostenbeitrag :4,00 €
Di .	25.09.	13.00 Uhr	Mietertreff: „Ausfahrt Räuberschänke“ Abfahrt: 13.00 Uhr ProKus Unkostenbeitrag : ca. 25.00€

**Kulturwerkstätten JohannesHof e.V., Hauptstrasse 29,**  
**09661 Bockendorf, [www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de](http://www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de), [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)**

**Veranstaltungsreihe September 2018**

**SkatKultur, Sonnabend, 8. September 2018, 19:30**

mit Lautenknecht, Turra, Seyfarth  
Skat und deutsche Literatur an einem Abend, Beitrag: 15 €

**Brett- und Kartenspiele, Mittwoch, 12. September 2018, 15:30-17:30 Uhr**

mit Wolf-Dieter Krabbe  
Brett-, Karten- oder Würfelspiel – für alle was dabei. Beitrag: 2,00 €

**Kräuterführung, Dienstag, 18. September 2018, 15:30-17:30 Uhr**

mit Heike Barthel  
Kräuterführung sehen, riechen, fühlen und schmecken der Reichtum unserer heimischen Wildkräuter. Beitrag: 7,50 €

**Dengelkurs, Sonnabend, 22. September 2018, 14:00-19:00 Uhr**

mit Hans Barthel  
Dengeln - aber nur unter fachkundiger Anleitung. Beitrag: 5,00 €

Anmeldung erforderlich: [stift.joho@mail.com](mailto:stift.joho@mail.com) oder 0174-8 922 966



**SONSTIGES**

**Kinder Kleider Börse**

**Sa, 22.09.2018**  
**von 9.00 - 12.00 Uhr**

Im Erdgeschoss des  
**Kindergartens Springbrunnen**  
 Berthelsdorfer Straße 7  
 09661 Hainichen

**Es werden zum Verkauf angeboten:**  
 Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen,  
 gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst  
 und Winter, Babyzubehör - wie Kinderwagen, Reisebetten,  
 Autositze usw.

eigene große Taschen bitte  
 zuhause lassen, dafür sorgen wir

*Es muss ja nicht immer neu sein...*

**Weitere Informationen**  
 unter [www.springbrunnen-hc.de](http://www.springbrunnen-hc.de)  
 oder zu erfragen bei Bianca Köhler:  
 037207 / 65 60 55 (ab 17.00 Uhr)

**Veranstalter:** Kindergarten Springbrunnen e. V.




**Einladung zum**

**3. Eulendorfer Kartoffelfest**

am Samstag, dem 29. September 2018

Treffpunkt: 09:45 Uhr am „Heimat-Eck“ in Eulendorf

Ab 10:00 Uhr Kartoffellese auf einem nahegelegenen Feld  
 (dazu unbedingt „Räubersachen“ tragen!)

Im Anschluss gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit  
 Spiel & Spaß rund um die Kartoffel.

Für alle, die nicht an der Kartoffellese teilnehmen, beginnt  
 das Fest um 12:00 Uhr am „Heimat-Eck“ in Eulendorf.

Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen  
 Kartoffelspezialitäten gesorgt.



Dorfclub Eulendorf e.V.

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

■ **Notrufe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ **Zahnärztlicher Notfalldienst**

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

**08.09.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**      **09.09.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**  
 Praxis Dr.med.dent. Ulrike Stollberg  
 Frankenberger Straße 20, Hainichen, 037207-2606

**15.09.18- 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**      **16.09.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**  
 Praxis Daniela Teich  
 Schumannstraße 5, Mittweida, 03727-2675

■ **Apotheken – Notdienstbereitschaft**

08.09.18	Ratsapotheke, Mittweida
09.09.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
10.09.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
11.09.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
12.09.18	Ratsapotheke, Mittweida
13.09.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
14.09.18	Luther-Apotheke, Hainichen
15.09.18	Rosenapotheke, Mittweida
16.09.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
17.09.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
18.09.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
19.09.18	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
20.09.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
21.09.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
22.09.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
23.09.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
24.09.18	Rosenapotheke, Mittweida
25.09.18	Ratsapotheke, Mittweida
26.09.18	Merkur-Apotheke, Mittweida

Anzeige(n)

## INFORMATIONEN

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.  
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

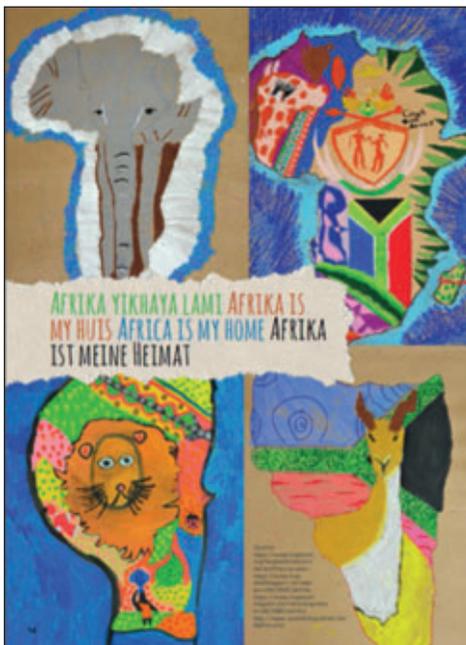
**Ausstellungen**

**15. April bis 21. Oktober 2018**

»Und das Lamm schrie: Hurz!« **Der Wolf in der Fabel.** Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter Heidenreich, Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Rolf Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.

**23. Juni bis 09. September 2018**

»indaba ezeqwayo. vertel ons jou stories. tell us your stories.« – Museumsprojekt mit Kindern der Port Edward Primary School in KwaZulu-Natal/Südafrika in Kooperation mit Frances und Everett Duarte. Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes, und von Thilo Krause, Zürich.  
Geschichten über Südafrika, über Land, Leben und Kultur, sich selbst oder afrikanische Fabeln, die seit Generationen erzählt werden – das war das thematische Spielfeld für Kinder der 3. bis 6. Klassen in der Schule von Port Edward. Dazu hatte das Gellert-Museum Hainichen eingeladen.



© Ausschnitt aus dem 32-seitigen Magazin, gestaltet von Daniel Lorenz mit Fotos von Everett Duarte, GMHC

Kinder und LehrerInnen haben sich hochengagiert und mit großer Freude in das zweimonatige Projekt gestürzt. Die in beiden Ländern lebenden Künstler Frances und Everett Duarte vermittelten und leiteten die Workshops und hielten parallel regelmäßigen Kontakt nach Hainichen. Von Selbstvorstellungen über Felsenmalereien und Buschmanntraditionen bis hin zu afrikanischen Fabeln reicht das Bilder-Spektrum, das zudem in einem Magazin dokumentiert wird.

**23. September 2018 bis 13. Januar 2019**

»GrafikReigen«. Kupferstiche von Baldwin Zettl, Freiberg.  
Zur Eröffnung am 23. September, 11 Uhr, spricht Manfred Jendryschek, Leipzig.

Die Grafiken des Künstlers bestechen durch ihre handwerkliche Perfektion und erzählen ungeschönt bis gnadenlos von Spannungen und Widersprüchen in der Welt. Meist bezieht er sich auf literarische, anspruchsvolle Vorlagen. Zu sehen sind neben illustrierten Buchausgaben z. B. Kupferstiche zu Brechts »Soldatenweib«, zum »Mantel« von Gogol oder zur Übungsanweisung einer altjapanischen Fechtsschule mit dem Titel: »Die wunderbare Kunst einer Katze«.

**Mittwoch, 26. September 2018, 12 Uhr**

»Binde zwei Vögel zusammen«. Mittagslesung und Gespräch mit Isabelle Lehn, Leipzig, zu ihrem Debütroman im Rahmen von »Landnahme« des Sächsischen Literaturrats e. V. in Kooperation mit dem Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg.  
Eintritt: 5,00 Euro/3,00 Euro  
Eintritt für SchülerInnen: 1,50 Euro



© Sächsischer Literaturrat e. V.

**Mittwoch, 26. September 2018, 12 Uhr**

»Binde zwei Vögel zusammen«. Mittagslesung und Gespräch mit Isabelle Lehn, Leipzig, zu ihrem Debütroman im Rahmen von »Landnahme« des Sächsischen Literaturrats e. V. in Kooperation mit dem Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg.  
Eintritt: 5,00 Euro/3,00 Euro  
Eintritt für SchülerInnen: 1,50 Euro

**3. Fabelgalerie an der Gellertstraße**

Spazieren Sie bis in den Herbst an Bildern und Texten entlang. Am Geländer des Spielplatzes am

DRK-Hort »AlberTina« finden Sie allerlei Fabelhaftes. Neben Eindrücken zu einem interkulturellen Projekt, Abbildungen zu Gellertfabeln aus dem 18. und 19. Jahrhundert, steht dieses Jahr Gellerts »Der junge Krebs und die Seemuschel« im Mittelpunkt der Präsentation. 1992 sind die Bilder im Museum entstanden, da waren die Kinder 10 Jahre, vielleicht erinnert sich der Eine oder Andere wieder ... die Arbeiten gehören seit her zur Fabelkindersammlung.

**Ausstellungsrundgänge**

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

**Individuell**

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

**Kreatives/Informatives**

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkernke.

**Stadtführungen**

**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)  
Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäreräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)  
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien**

**WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckungsrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

**Vorschul- und Schulprogramme**

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik.

## INFORMATIONEN

## ■ Webschule, Albertstraße 1

## SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

13. Mai 2018 bis 28. April 2019

## »Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)  
Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)  
[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

## ■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit seit 3. September wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	18:30 - 21.30 Uhr
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	4,00 Euro / 2 Zeitstunden
Kinder/Schüler	2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: [Evelyn.Geisler@Hainichen.de](mailto:Evelyn.Geisler@Hainichen.de))

## ■ Öffnungszeiten Freibad

Die Hainichener Freibadsaison endet voraussichtlich am 9.09.2018. Das Bad ist am Samstag und Sonntag (8. und 9. September) von 13 bis 19 Uhr (witterungsbedingt) geöffnet.

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro  
Ermäßigte 2,00 Euro

Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

## ■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;  
e-mail: [tuchmacher-hc@t-online.de](mailto:tuchmacher-hc@t-online.de)

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

## ■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag	09.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	13.00 - 16.00 Uhr
Feiertage	geschlossen

Tel.: 037207 656209

e.-mail: [info@gaesteamt-hainichen.de](mailto:info@gaesteamt-hainichen.de)

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## ■ Öffnungszeiten Camera obscura

Montag – Sonntag von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

## ANZEIGEN

**Anzeigentelefon** für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

## ANDERE EINRICHTUNGEN

## ■ Unbekanntes Land – Konzert mit Thomas „Rups“ Unger und Toni in Greifendorf



Der ehemalige Frontmann von "De Randfichten" stellt in Greifendorf seinen neuen musikalischen Weg vor: Gospelsongs, bekannte christliche Lieder im Country-sound wie auch eigene Songs stehen im Mittelpunkt seiner Liveauftritte. "Unbekanntes Land" heißt das neue Album von Thomas „Rups“ Unger - dieses und Songs der beiden Vorgängeralben "Alles was ich brauch" und "Vergiss nicht zu danken" wird er zusammen mit seinem Sohn Toni vorstellen. Es ist nicht irgendein Projekt, keine Midlife-Crisis oder eine

kommerzielle Idee. Es ist ein restlos ehrliches Lebensgeständnis, welches der 49-jährige ganz einfühlsam und leise, aber auch fröhlich und laut präsentiert. Thomas möchte nach Jahren des eigenen Erfolgs, Zeiten großer Tiefen und durch eine persönlich erlebte Erfahrung mit Gott die Herzen erreichen und zum Nachdenken über den Sinn des Lebens anregen.

Zeit: Sonntag, 23.9.2018, 17 Uhr

Ort: Kirche Greifendorf, 09661 Rossau, Döbelner Str. 11

Eintritt: Vorverkauf 10,-€\*, Abendkasse zzgl. 2,-€

\*Kinder 0-7 Jahre: frei, 8-14 Jahre: 5,-€

Familienkarte (ab 2 Kinder): 30,-€

Vorverkauf (auch telefonische Kartenreservierung):

Pfarramt Marbach, Hauptstr. 130, Tel. 034322 43130

Blumeneck Kreinacker Hainichen, Gellertstr. 43, Tel. 037207 53004

Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher Roßwein, Nossener Str. 17, Tel. 034322 42528

Veranstalter: *Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal, 09661 Striegistal OT Marbach, Hauptstr. 130, Pfr. Jörg Matthies, Tel. 034322 43130*

## ■ Problemstoffe werden eingesammelt

Das Problemstoffmobil ist in der Herbsttour vom 11.09. – 28.09. im Raum Mittweida unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2018 und auf der Internetseite der EKM [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

### Problemstoffe sind z.B.:

- | Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- | Haushalts- und Fotochemikalien,
- | Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- | Düngemittel,
- | Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- | Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- | Spraydosen mit Restinhalten,
- | Klebstoffe,
- | Quecksilber-Thermometer,
- | Öle,
- | Feuerlöscher und
- | Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an - Abfallberatung der EKM unter 03731 2625 - 41 und - 42.

*Solveig Schmidt*

*Abfallberatung/ Öffentlichkeitsarbeit*

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel 03731 2625-41, Fax 03731 2625-50

[solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de](mailto:solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de)

[www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de)

## KIRCHENNACHRICHTEN

## ■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



- Sonntag, den 09. September 2018 - Kirchweihfest-**  
10.00 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 11. September 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 13. September 2018**  
17.30 Uhr Heilige Messe
- Sonnabend, den 15. September 2018**  
16.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 16. September 2018 - Bistumswallfahrt nach Wechselburg-**  
10.00 Uhr Heilige Messe in Wechselburg
- Dienstag, den 18. September 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 20. September 2018**  
14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag
- Sonntag, den 23. September 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

### Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

[www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

## ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis



- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>09.09.2018</b> | <b>Langenstriegis</b>                                 |
| 10.30 Uhr         | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst |
| <b>16.09.2018</b> | <b>Bockendorf</b>                                     |
| 9.30 Uhr          | Erntedankfestgottesdienst mit Kindergottesdienst      |
| <b>23.09.2018</b> | <b>Langenstriegis</b>                                 |
| 9.30 Uhr          | Erntedankfestgottesdienst mit Kindergottesdienst      |

**Bockendorf** – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
**Pfarrer** Thomas Hübner

## ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



- Sonntag, 9. September (15. Sonntag nach Trinitatis)**  
**Tag d. offenen Denkmals**  
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
10.30 Uhr Friedhofsführung mit Bezug zum sanierten Samariterbrunnen  
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr offener Kirchturm  
14.30 Uhr und 16.30 Uhr kleine Orgelmusik  
ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)
- Montag, 10. September**  
20.00 Uhr Treff JE Gellertplatz 5
- Mittwoch, 12. September**  
15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)  
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)  
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

- Donnerstag, 13. September**  
15.00 Uhr KirchenSpatzen, (musikalische Früherziehung im Diakonats)  
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)  
19.30 Uhr Frauen mitten im Leben (Gellertplatz 5)

### Samstag, 15. September 18.00 Uhr – Benefizkonzert

mit opus 4 (Posaunenquartett des Gewandhauses Leipzig) und Matthias Grünert (Orgel; Kantor der Frauenkirche Dresden)

eine Veranstaltung der Volksbank Mittweida zugunsten der Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida

- Sonntag, 16. September (16. Sonntag nach Trinitatis)**  
10.00 Uhr Kinderkirche im Gellertsaal (Gellertplatz 5)  
10.30 Uhr Gottesdienst  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

- Mittwoch, 19. September**  
15.00 Uhr Nachmittagstreff in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)  
15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)  
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)  
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)  
19.30 Uhr Männerstammtisch (Gellertplatz 5)

- Donnerstag, 20. September**  
15.00 Uhr KirchenSpatzen, (musikalische Früherziehung im Diakonats)  
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

- Sonntag, 23. September (17. Sonntag nach Trinitatis)**  
16.30 Uhr Aufbruchgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

**Unsere Gemeinde im Internet:** [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de) • **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

## ■ Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 09.09.2018 Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?  
16.09.2018 Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes  
23.09.2018 Das Leben hat doch einen Sinn

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)